



www.ref-kirche-burgdorf.ch / info@ref-kirche-burgdorf.ch

Juni 2024

Co-Präsidium: Thomas Schmid,
Burggasse 38G, 034 415 05 25
Inès Walter Grimm
Fuchsbälleweg 7, 078 849 19 57
Redaktion: Susanne Baumgartner
Sekretariat: Denise Hunziker
Kirchbühl 26, 034 422 85 47
Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr von 8 – 11 Uhr

Editorial

Regula Etzensperger,
Quartierarbeit
Pfarrerin Anne-Katherine
Fankhauser



Ende und Neuanfang

Seit 1978 ist die Reformierte Kirche Burgdorf mit verschiedensten Angeboten der Gemeinwesenarbeit im Gyrischachenquartier präsent und aktiv. Im Jahr 1982 stellte unsere Kirchgemeinde, initiiert durch Urs Willen, erstmals eine Person für den Sozialdiakonischen Dienst im Quartier ein. Im Lauf dieser 46 Jahre folgten: Christian Gabriel, Ruth Schütz, Igor Müller, Brigitte Reist Bürki, Patricia Schirò und zuletzt Regula Etzensperger.

Dieses kirchliche Engagement wurde in Zusammenarbeit mit dem Quartierverein und der Stadt Burgdorf, u.a. mit der städtischen Jugendarbeit, bewältigt. Unsere Kirchgemeinde investierte nicht nur in die Anstellung geeigneter Fachpersonen, sondern auch in den Umbau des «Gyrirträffs», in die vielfältigen Angebote und Aktivitäten der Quartierarbeiter*innen und dem dazu benötigten Material.

Im Jahr 2004 verfasste Brigitte Reist Bürki einen Jahresbericht «Gyrirträff. Quartierzentrum der Reformierten Kirche Burgdorf». Diese Broschüre entfaltet einen bunten Strauss von regelmässigen Veranstaltungen für Alt und Jung. Man traf sich zum Handarbeiten und Turnen, Senioren-Mittagstisch und «Suppen-Kuchen Zmittag». Es gab zehn Senioren-Nachmittage mit Redner*innen zu so unterschiedlichen Themen wie «Berndeutsche Geschichten», «alles über Schmetterlinge», Lotto spielen und einer Rössli-Fahrt in Sumiswald. Zusammen mit dem HEKS (Hilfswerk der Evangelisch-



Ferientage Gyri ungerwäx 2023

Foto: zvg

reformierten Kirche Schweiz) wurden Deutsch-Konversationskurse für Anfänger*innen und Fortgeschrittene angeboten sowie je ein tamilisches und italienisches Quartierznacht. Schon 2004 konnte die Quartierarbeit nicht ohne zahlreiche Freiwillige gelingen, welche bei einem Abendessen geehrt wurden. Im Juni 2004, im Rahmen der offenen Quartierarbeit «gyri ungerwäx», konnten die Quartierkinder zwei Wochen lang an einer «Riesenmarmelibahn» spielen und im November am «Lichterfest» teilnehmen.

In der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen arbeiteten die Quartierarbeit und die Jugendarbeit der Reformierten Kirche über die vielen Jahre immer eng zusammen. Mit der Zeit etablierten sich einige dieser Veranstaltungen und sind bis heute geblieben, wie das «Lichterfest» und die Kinder-

programme mit «gyri ungerwäx». Im Jahr 2007 wurde die Idee eines Bauwagens für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen lanciert. Inzwischen steht schon ein Nachfolgewagen mit allerlei Spielsachen und einer gemütlichen Sitzecke mit Ofen für die kalten Tage mitten im Gyripark.

In den letzten Jahren beschäftigte sich Regula Etzensperger mit ähnlichen Themen wie schon im Jahr 2004, lancierte aber auch immer wieder neue Projekte. Auch da entfaltete sich eine grosse Vielfalt an Angeboten für Jung und Alt im Quartier. Hier einige Beispiele:

- Jeden Freitag ein Spielprogramm für Kinder und ihre Bezugspersonen («gyri ungerwäx») und jeden Frühling eine Ferienwoche im Park

- Ein Projekt zum Thema Abfall mit Abfalleimergestaltung, der Ausbildung von «Umweltcoaches», Workshops mit verschiedenen Gruppen und der Beschriftung der Abfallstationen in vielen Sprachen

- Ein «Velocheck-Tag» - im Quartier «Pumpi-Tag» genannt

- Die Organisation des Quartierfests

- Der Hausaufgabentreff

- Verschiedene Sommerferienprojekte mit Freiwilligen (Spiel und Spass, Bibliothek usw.)

- Eine Befragung über die Lebensqualität der älteren Bevölkerung des Quartiers, zusammen mit Pro Senectute

- Die Zusammenarbeit mit dem «Schreibdienst Burgdorf» des Gemeinnützigen Frauenvereins

- Während der Covid-19-Pandemie die Nachbarschaftshilfe und die Hilfe bei den Aufgaben des Fernunterrichts mit ca. 25 Kindern täglich über mehrere Wochen

- Die Kleider- und Hilfsbörse für die Geflüchteten aus der Ukraine und noch so Vieles mehr!

Abschliessend lässt sich sagen, dass die Inhalte und Themen der Quartierarbeit in den letzten acht Jahren immer vielfältiger, intensi-

ver und anspruchsvoller wurden. Aus fachlicher Sicht wurde deutlich, dass die Strukturen der Quartierarbeit angepasst werden müssen, um in Zukunft gute, weiterhin professionelle und nachhaltige Quartierarbeit leisten zu können. Um dies zu erreichen, wurde in vielen Gesprächen deutlich, dass die Verantwortung der Quartierarbeit der Stadt übergeben werden muss, und sich die Kirche nach 46 Jahren und per Ende Juni 2024 aus der Quartierarbeit im Gyrischachen zurückziehen wird.

Der Interkulturelle Frauentreff im Gyrischachen wird von der Kirchgemeinde weitergeführt und Bewohner*innen des Quartiers steht selbstverständlich die Sozialberatung der Reformierten Kirche, im Kirchgemeindeforum an der Lyssachstrasse, weiterhin zur Verfügung.

Regula Etzensperger bedankt sich bei allen Kindern, Jugendlichen und Bewohner*innen des Quartiers für ihr Vertrauen, welches sie unserer Arbeit entgegengebracht haben und den vielen Freiwilligen für die enorme Unterstützung bei den unterschiedlichsten Projekten. Es waren lustige, intensive, herausfordernde und lehrreiche Jahre! Ein grosses und herzliches Dankeschön und wir freuen uns darauf, Viele von Ihnen im neuen Begegnungszentrum im Kirchlichen Zentrum Neumatt wieder zu begegnen.

Gottesdienste

Samstag, 1. Juni

10.30 kik-Samstagsfeier in der Stadtkirche
Pfarrer Roman Häfliger und Team

Sonntag, 2. Juni

9.30 Gottesdienst in der Stadtkirche
Pfarrer Frank Naumann

Sonntag, 9. Juni

9.30 Gottesdienst in der Stadtkirche
Pfarrer Roman Häfliger
Anschliessend: Kirchgemeindeversammlung

Freitag, 14. Juni

19.00 Singen für den Frieden in der Stadtkirche
Pfarrerin Anne-Katherine Fankhauser

Sonntag, 16. Juni

11.00 Gottesdienst zum Flüchtlingssonntag in der Neumattkirche
Pfarrerin Anne-Katherine Fankhauser
Mitwirkung: Reformierter Kirchenchor

Sonntag, 23. Juni

9.30 Gottesdienst in der Stadtkirche
Pfarrer Manuel Dubach

11.00 Gottesdienst in der Bartholomäuskapelle
Pfarrer Manuel Dubach

Zyte Lied

Ich sing dir
mein Lied.
In ihm klingt
mein Leben.
Den Rhythmus,
den Schwung
hast du mir ge-
geben von dei-
ner Geschichte,
in die du uns
mitnimmst,
du Hüter des
Lebens.

Rise up 36

Gottesdienste

Montag, 24. Juni

9.00 Solennität in der Stadtkirche
Pfarrer Roman Häfliger

Sonntag, 30. Juni

9.30 Gottesdienst in der Stadtkirche
Pfarrer Ueli Fuchs

Andachten in Institutionen

Mittwoch, 19. Juni

9.30 Wohnpark Buchegg, Pfarrerin Ruth Oppliger
18.00 Alpenblick, Pfarrer Manuel Dubach

Donnerstag, 20. Juni

9.30 Altersheim Sonnhalde, Pfarrer Manuel Dubach

Mittwoch, 26. Juni

9.50 Senevita Burgdorf mit Abendmahl, Pfarrer Frank Naumann
15.00 Zentrum Schlossmatt, Pfarrerin Anne-Katherine Fankhauser

Kik Samstagsfeier

«Das Pfingstwunder»

Samstag, 1. Juni, 10.30 Uhr, Chor der Stadtkirche

Silja Sailer, kik Team, Pfarrer Roman Häfliger, Nina Wirz, Orgel

Gemeinsam mit dem EGW

Gottesdienst am 2. Juni in der Stadtkirche

Mit den Gemeindegliedern des Evangelischen Gemeinschaftswerkes feiern wir dieses Jahr zwei Gottesdienste gemeinsam. Ende August werden wir wieder zum Bibelsonntag zusammenkommen. Bereits am 2. Juni werden Marc Rey vom EGW und Frank Naumann die Feier auf Basis von Psalm 92 und dem bekannten Lied «All Morgen ist ganz frisch und neu» gestalten. Ihr Thema lautet: «Ein Lied für Frühaufsteher und Morgenmuffel!» Das Vorbereitungsteam freut sich auf Ihr Kommen. Im Anschluss gibt der Kirchenkaffee Gelegenheit zu Austausch und Begegnung.

Kirchliche Unterweisung KUW

Info-Abend: Wahlkurse und Pfefferstern

für Jugendliche der 7. und 8. Klassen und ihre Eltern.

In der KUW 7. und 8. Klasse könnt ihr euer Programm nach euren Interessen zusammenstellen! Neben einem Schöpfungstag bieten wir verschiedene Wahlkurse an, zu denen ihr euch anmeldet. Neu gibt es für das Schuljahr 2024-2025 ein ökumenisches Kursangebot: Zusätzlich zu den Kursen der reformierten Kirche könnt ihr euch auch für Kurse der römisch-katholischen Kirche anmelden.

Damit ihr euch anmelden könnt, registriert ihr euch auf der Plattform «Pfefferstern» und bucht dort eure Kurse. Am Info-Abend stellen wir euch die Plattform und die Kurse des nächsten Schuljahres vor. Bitte bringt euer Smartphone mit.

Über den QR-Code oder die folgende Adresse kommt ihr zu den Kursen: www.pfefferstern.ch/ch/BE/206



Dienstag, 11. Juni 2024, 19 Uhr, im Kirchlichen Zentrum Neumatt

Das Unterrichtsteam

Angebote für Kinder und Jugendliche

Jugendangebote

im Kirchgemeindehaus, Lyssachstrasse 2

Breakdance Burgdorf...

... ist ein Breakdance Angebot in Burgdorf! Trainiert wird ausgenommen in den Schulferien, jeweils mittwochs. 17.30 – 18.30 Uhr ab 6 Jahren. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Melde dich bei Regula Etzensperger am Montag, Dienstag oder Freitag unter 034 422 72 21.

roundabout kids 1 + 2...

... sind Streetdance-Gruppen für Modis zwischen 8 und 11 Jahren. Montags 17.30 und 18.30 Uhr. Caroline Mangiarratti 034 445 08 39 oder 079 308 31 69 oder c.mangiarratti@gmail.com

roundabout youth 1

12 - 15 Jahre, donnerstags von 18 - 19.30 Uhr

roundabout youth 2

Donnerstags von 19.30 - 21 Uhr, Gina Moll, 078 930 65 94 und Adina Frick, 076 310 16 56, adinafrick@hotmail.com

Jungschlar

im Kirchlichen Zentrum Neumatt

Samstag, 1., 15. und 29. Juni, 14 - 17 Uhr

Jungschinachmittage



Weitere Infos unter www.ceviburgdorf.ch, bei Sophie 077 499 20 44 oder jungschiburgdorf@gmail.com. **Komm doch auch - es fägt!**

Kirchlicher Sozialdienst

Der kirchliche Sozialdienst berätet und begleitet Sie unentgeltlich und vertraulich in schwierigen Lebenssituationen. Sie erhalten Informationen und Unterstützung bei Fragen zu Sozialversicherungen, finanziellen Schwierigkeiten, Konflikten in der Familie, Trennung oder Scheidung, Arbeitsplatzproblemen, gesundheitlichen Beeinträchtigungen, administrativen Angelegenheiten etc. Wenn erforderlich, werden Sie an eine spezialisierte Fachstelle vermittelt.

Finanzielle Hilfeleistungen erfolgen in bescheidenem Rahmen nach umfassender Abklärung und in Ergänzung zur öffentlichen Sozialhilfe und zu Sozialversicherungen.

Judith Osterberger, Lyssachstrasse 2, 034 426 21 21
Sprechzeiten dienstags bis donnerstags 9.00 bis 12.00 Uhr
judith.osterberger@ref-kirche-burgdorf.ch

Verschiedenes



Meditation

Im Meditieren wollen wir uns der Stille überlassen und darin innere Ruhe, Gelassenheit und Frieden suchen.

Dienstag, 11. und 25. Juni
Anschließend Sommerpause bis zum 22. Oktober

18 - 19.30 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus

Pfarrerin Ruth Oppliger und Team

Singen für den Frieden



Freitag, 14. Juni, 19 Uhr, im Chor der Stadtkirche

Mit Liedern aus verschiedenen spirituellen Traditionen. Ein Stück Frieden für Menschen in Not und für Sie selbst.

Gruppe Amnesty International Burgdorf und Pfarrerin A.-K. Fankhauser

Über Gott und die Welt

«Gott und die Welt» ist eine Art Hauskreis. Herzlich willkommen!

Donnerstag, 27. Juni
Psalmen II

Wir treffen uns um 19.30 Uhr im Kirchlichen Zentrum Neumatt.

Informationen und Anmeldung: Pfarrer Frank Naumann frank.naumann@ref-kirche-burgdorf.ch oder 034 422 16 05

Kasualien & Kollekten

April 2024

Abdankungen

- 15. Franziska Ida Dür, 1964
- 22. Rudolf Moser, 1934
- 24. Paul Marti, 1938
- 24. Rosmarie Bolliger-Reinhard, 1954
- 26. Leijntie (Leny) Johanna Castel, 1936
- 29. Gerhard Jürgen Hulliger, 1943

Taufen

- 14. Ilario Nino Egger, 2008
- 14. Leano Neuhaus, 2023
- 21. Jan Gerber, 2020
- 21. Timo Gerber, 2022
- 21. Lynn Sofia Mader, 2018
- 21. Enes-Osman Oral, 2022
- 28. Owen Robin Dali, 2022

Kollekten

- 7. Schulen unter Bäumen 237.60
- 14. HEKS Flüchtlingsdienst 410.50
- 21. Internat. Ökum. Organisation 700.40
- 28. Krippenverein Burgdorf 337.80

Herzlichen Dank für Ihre Gaben.

Kulinarisches

Zischtig Zmittag

Am **Dienstag, 4. Juni, 12.15 Uhr**

Ein Mittagessen für alle, die Lust haben auf Gemeinschaft über Sprachen hinweg. Familien sind auch herzlich willkommen. Kirchgemeindehaus, Lyssachstrasse 2
Unkostenbeitrag 10.00 (Menschen in Ausbildung: 5.00)

Freiwillige aus dem Offenen Haus, Anette Vogt und Pfarrer Roman Häfliger

Kaffee & Kuchen

Kennen Sie unsere Cafeteria im Kirchgemeindehaus?



Mittwoch, 29. Mai und 26. Juni, von 14 - 16 Uhr

Beitrag: Pro Kaffee mit Kuchen CHF 5.00

Kinder sind herzlich willkommen. Eine Spielecke ist vorhanden.



Ihre Gastgeberinnen Patricia Rüfenacht und Monika Vogel freuen sich auf Sie!

Freiwilliges Engagement

Zur Erinnerung!

Einladung zur Impulsveranstaltung für die **Geburtstagsbesuchenden**

Über 60 und niemand da zum Reden?



Wann: **Donnerstag, 13. Juni 2024, um 14 Uhr**

Wo: **Grosser Saal, Kirchgemeindehaus, Lyssachstrasse 2**

Was: Vorstellung des Gesprächsangebotes «malreden» für ältere Menschen

Wer: Eve Bino, Co-Geschäftsführerin von «mal reden» des Vereins Silbernetz in Bern, stellt uns in ungezwungener Atmosphäre die Grundidee des «Plaudertelefons» mit Hintergrundinformationen vor. Wer steckt hinter diesem Angebot und welche Erfahrungen konnten damit gemacht werden? Der gemeinsame Austausch und Ihre Rückmeldungen sind willkommen.

Mit anschliessenden Work-Shops und einem leckeren Zvieri. Mit der Bitte um eine **Anmeldung bis zum 4. Juni 2024** an Heike Imthurn 034 426 21 22 oder heike.imthurn@ref-kirche-burgdorf.ch.

Adressen

E-Mail-Adressen der Mitarbeitenden:
vorname.name@ref-kirche-burgdorf.ch

In dringenden Fällen erreichen Sie tagsüber eine Pfarrperson unter 078 694 34 00

Sekretariat: Denise Hunziker, Kirchbühl 26 034 422 85 47
Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr 8 - 11 Uhr
Finanzverwaltung: Simon Reber, Kirchbühl 26
Bürozeiten: Mo - Do 8 - 11 Uhr 034 423 20 76

Thomas Schmid, Co-Präsidium Kirchgemeinderat 034 415 05 25
Inès Walter Grimm, Co Präsidium Kirchgemeinderat 078 849 19 57

Pfarrer Manuel Dubach	Kirchbühl 26	034 422 23 06
Pfarrerin A.-K. Fankhauser	Kirchbühl 26	034 423 22 51
Pfarrer Ueli Fuchs	Lyssachstrasse 6	034 422 24 82
Pfarrer Roman Häfliger	Lyssachstrasse 6	034 422 63 85
Pfarrer Frank Naumann	Willestrasse 6	034 422 16 05
Pfarrerin Ruth Oppliger	Falkenweg 13	034 423 47 14

Sozialteam
Judith Osterberger, Allgemeine Beratung
Anw. Dienstag - Donnerstag Lyssachstrasse 2 034 426 21 21
Heike Imthurn, Altersbeauftragte
Anw. Montag - Donnerstag Lyssachstrasse 2 034 426 21 22
Regula Etzensperger, Quartierarbeit
Anw. Montag, Dienstag, Freitag, Gyrischachenstr. 27 034 422 72 21
Franziska Cottier-Rupp, Migrationsangebote 076 304 70 37

Kirchliche Unterweisung
Marc Bloesch Schwarzenburgstr. 348, 3098 Köniz 079 786 02 38
Caroline Mangiarratti Oberburgstrasse 22C 034 445 98 39
hp-KUW: Barbara Moser Seestrasse 23, 2576 Lüscherz 078 626 93 32

Kirchenmusik

Jauchzet Gott in allen Landen

KANTATENGOTTESDIENST

Sonntag, 23. Juni, 9.30 Uhr, Stadtkirche Burgdorf

Johann Sebastian Bach, Solokantate BWV 51

Kathrin Hottiger, Sopran
Adrian Schneider, Trompete
Christoph Rudolf, Violine
Jonathan Keren, Violine
Gabriel Wernly, Cello
Nina Wirz, Cembalo

Solätte-Konzert

Sonntag, 23. Juni, 16 und 17 Uhr, Bartholomäuskapelle

Sous le ciel - Solättkonzert mit Chansons

Beliebte Chansons und jazzige Melodien: Die beiden halbstündigen Konzerte bieten ein farbiges Programm mit Musik zum Schwelgen und Schunkeln - von tänzerisch bis melancholisch. Herzlich willkommen und herzliche Empfehlung, nach einem Spaziergang zur Kapelle, den Sonntagnachmittag musikalisch ausklingen zu lassen!

Sven Angelo Mindeci, Akkordeon
Nina Theresia Wirz, Orgel
Eintritt frei - Kollekte



Sven Angelo Mindeci
Bilder: zvg



Nina Theresia Wirz

Beratungsstelle Ehe-Partnerschaft-Familie

Die Segel richten

«Über den Wind können wir nicht bestimmen, aber wir können die Segel richten». So heisst ein altes Sprichwort. Ob es von Aristoteles stammt oder von den Wikingeren oder aus China (man findet alles...): Es nimmt eine (manchmal auch leidvolle) Lebenserfahrung auf. Nicht immer weht der Wind aus jener Richtung, die wir uns wünschen. Gleichzeitig erinnert es daran: Es kann trotzdem weitergehen. Oder eben: wir können die Segel (anders) richten. Vielleicht sind Sie auch gerade in einer Situation, in welcher Sie den Eindruck haben, der Wind blase Ihnen entgegen? Vielleicht könnte es sich in Ihrer Partnerschaft oder in Ihrer Familie lohnen, über eine andere Ausrichtung Ihrer Segel nachzudenken? Vielleicht stecken Sie in einer anderen Beziehungskonstellation und möchten dem nachgehen, ob Sie nicht besser Fahrt machen könnten? Dann wäre möglicherweise ein Gespräch auf der Beratungsstelle Ehe-Partnerschaft-Familie des kirchlichen Bezirks Unteres Emmental in Burgdorf etwas für Sie. Denn die Segel passend zu richten, braucht manchmal ein wenig Vorbereitung und Übung. Ich unterstütze Sie gerne dabei.



Neuer Begegnungsraum



per Videochat oder Telefon sind Beratungen möglich, wenn Sie diese Form bevorzugen.

Falls Sie noch mehr lesen möchten: Im Jahresbericht der Beratungsstelle geht es unter anderem um Beziehungs- und Selbstmitgefühls-pausen. Sie finden ihn auf der Webseite www.kirchlicher-bezirk-unteres-emental.ch unter «Angebote und Beratungen» und dann «Beratungsstelle Ehe-Partnerschaft-Familie».

Matthias Hügli

Kirche ist mehr.



«Gyri!ade» – Ferientage im Gyrischachen

Mitte April fanden die jährlichen Ferientage mit Spiel und Spass im Quartier Gyrischachen statt. Von Dienstag bis Freitag stand das Motto «Gyri!ade» im Vordergrund, was eine Zusammensetzung der Wörter «Gyrischachen» und «Olympiade» ist. Es ist ein Wortspiel: Mit «ade», wollten wir sagen, dass es die letzten Ferientage im Gyrischachen unter der Leitung von Regula Etzensperger sind.

Wir konnten alle geplanten Spiele draussen durchführen. Es wurden Zuschauer angelockt, und dies erfüllte die «Gyri!ade» mit Freude, Mitfiebern und Lachen.

Ganz nach dem Spirit der Olympischen Spiele wurden auf die Grundprinzipien in der «Gyri!ade» ebenfalls grossen Wert gelegt:

- Höchstleistung: Alle geben während den Spielen ihr Bestes, für sie selbst und auch für ihr Team.
- Freundschaft und Respekt: «Freundschaft gibt mir Kraft». Während den Spielen wird respektvoll miteinander umgegangen, Freundschaft verbindet die Teilnehmer*innen untereinander im wie auch ausserhalb des Spiels.
- Fairplay: Ich spiele fair.

Passend zu den Farben der Olympischen Ringe gab es die Farbgruppen Blau, Gelb, Grün und Rot. Es wurden kreative Gruppennamen entwickelt. So bestreiteten schliesslich die Teams «Red Hot Gyri», «Grüne Mafia», «yellow power» und «Blue on Top» die Spiele.

Von jeder Farbgruppe wurden Spiele bewältigt, wie z.B. Büchsenwerfen, Kerzenlinie pusten, Wasserpark durchqueren und verschiedenste Stafetten rennen. Dies verlangte von den Kindern jeweils unterschiedliche Fähigkeiten: Grob- und Feinmotorik, Sportlichkeit, Schnelligkeit, Koordination, Sorgfalt, Geduld und Geschicklichkeit. Es wurden auch Glücksspiele gespielt. Alle Spiele wurden mit Bravour gemeistert.

Begleitet wurden die Kinder und die «Gyri!ade» von freiwilligen Helfer*innen, einigen Jugendleiter*innen aus dem Quartier, Zivildienstleistenden und der Jugendarbeit der Bildungsdirektion. Vielen herzlichen Dank für die Unterstützung!

Am letzten Tag gab es eine Feier. Jedes Kind hat eine goldene Medaille und ein Diplom erhalten, denn in der «Gyri!ade» sind alle Gewinner.

Immer wieder fällt auf, dass Kinder solche Ferientage extrem geniessen. Es tut ihnen gut, eine Woche aktiv und draussen zu sein. Wie jedes Jahr kam beim adieu sagen die Frage, wann machen wir das wieder? Es war so toll. In solchen Momenten wissen wir, dass wir alles richtig gemacht haben.

Anja von Bergen und Layla Jenni

Aus dem Kirchgemeinderat



Sind Sie es?

Haben Sie Freude, unsere Kirchgemeinde aktiv mitzugestalten? Liegt Ihnen die Weiterentwicklung unserer Kirchgemeinde mit ihren Angeboten im sozialen Bereich am Herzen? Dann sind Sie hier genau richtig. Wir suchen auf **Januar 2025** ein

Mitglied des Kirchgemeinderats für das Ressort Soziales

Als Kirchgemeinderatsmitglied...

- gestalten Sie tatkräftig die Ausrichtung unserer Kirchgemeinde mit
- haben Sie Interesse an sozialen Themen
- können Sie Ihre Kompetenzen in Projektarbeit und strategischem Denken einbringen
- sind Sie Teil unser Kollegialbehörde mit motivierten und engagierten Kirchgemeinderäten
- nehmen Sie an den monatlichen Sitzungen des Kirchgemeinderates teil
- erhalten Sie eine kleine Entschädigung

Als Ressortverantwortliche...

- begleiten Sie den Aufbau und Betrieb des kirchlichen Begegnungszentrums Neumatt
- leiten Sie zusammen mit dem zweiten Ressortverantwortlichen die Sitzungen der Kommission für Soziales (KoSoS)
- dürfen Sie sich auf fachlich versierte Mitarbeitende verlassen

Sind Sie in Burgdorf wohnhaft und in der Kirchgemeinde stimmberechtigt? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir möchten Sie gerne kennen lernen.

Annette Wisler Albrecht, Kirchgemeinderätin, 079 308 38 00
Inès Walter Grimm, Co-Präsidentin, 078 849 19 57

Patinnen und Paten gesucht

Wir erinnern uns noch an die Zeit von 2014-2016, als ein Flüchtlingsstrom aus Syrien, Eritrea und anderen Kriegsgebieten Europa erreichte, und viele Geflüchtete auch bei uns Zuflucht suchten. Eine Welle der Solidarität erfasste die Burgdorfer Bevölkerung, und es kamen viele Freiwillige, welche diesen geflüchteten Frauen, Männern und Kindern mit Rat und Tat Unterstützung boten und ihnen vor allem ein Gefühl von Sicherheit und Willkommensein vermittelten.

Das Leben in der unterirdischen Asylunterkunft in Burgdorf war für die Geflüchteten oft ein Schock, und der längere Aufenthalt dort menschenunwürdig. Deshalb entstand durch Pfarrer Roman Häfliger und Sozialdiakonin P. Schirò die Initiative des **Offenen Hauses** im Kirchgemeindehaus an der Lyssachstr. 2. Seit bald 10 Jahren können Geflüchtete – nun auch aus Afghanistan, der Türkei und der Ukraine – am Dienstagmorgen mit Freiwilligen Kontakt pflegen, nach einem Znüni Deutsch lernen, und sich mit unserem Gemeinwesen und unserer Gesellschaft vertraut machen.

Integration in unserer hochkomplex organisierten Schweiz ist kein Kinderspiel. Aus dieser Erkenntnis heraus hat Anette Vogt die **PaMi-Patenschaften für Migrant*innen** iniiert. Es sind Tandems zwischen Patinnen/Paten aus der Schweiz und Menschen aus dem Asylbereich, die sich integrieren möchten und sich Hilfe für ihren Alltag wünschen. Es ist eine individuelle, auf den Migrant*innen zugeschnittene konkrete Unterstützung: Deutsch üben, sich in der Arbeitswelt zurechtfinden, Briefe von Behörden und Schule verstehen, Begleitung auf Behördengängen, Kontaktpflege. Die Patenschaft kann begrenzt sein auf 6-12 Monate, es können sich daraus aber auch langjährige freundschaftliche Beziehungen entwickeln.

Möchten Sie sich engagieren? Wenn Sie sich von dieser erfüllenden Freiwilligenarbeit angesprochen fühlen, sind Sie eingeladen, sich bei mir zu melden. Wer sich am Dienstagvormittag engagieren möchte, ist im Offenen Haus herzlich willkommen.

Kontakt PaMi:

Franziska Cottier-Rupp
franziska.cottier@ref-kirche-burgdorf.ch
076 304 70 37

Kontakt Offenes Haus:

Pfarrer Roman Häfliger
roman.haefliger@ref-kirche-burgdorf.ch
078 852 27 54

Jahresrechnung 2023

Erfolgsrechnung		Rechnung 2023		Budget 2023	
Konto	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	
300	Behörden und Kommissionen	45 433.35		43 000.00	
301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	1 055 589.65		1 048 000.00	
304	Zulagen	6 205.60		6 600.00	
305	Arbeitgeberbeiträge Sozialversicherungen	167 190.55		179 100.00	
309	Übriger Personalaufwand	7 068.50		12 000.00	
310	Material- und Warenaufwand	109 384.70		119 500.00	
311	Nicht aktivierbare Anlagen	22 124.65		13 000.00	
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	120 542.20		172 500.00	
313	Dienstleistungen und Honorare	48 916.99		74 050.00	
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	150 370.35		100 500.00	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	88 136.60		95 000.00	
316	Mieten, Leasing, Pachten	15 523.60		21 510.00	
317	Spesenentschädigungen	73 183.20		75 000.00	
318	WB Forderungen (gefährdete Steuerguthaben)	25 050.40		23 000.00	
319	Verschiedener Betriebsaufwand	250 926.43		309 900.00	
	Kirchl. Unterricht (KUW + kik)	41 257.14		50 000.00	
	Jugend	8 929.15		16 000.00	
	Erwachsene	42 878.09		36 500.00	
	Senioren	25 083.35		35 800.00	
	Gottesdienste, Seelsorge	4 567.45		11 000.00	
	Gemeinwesenarbeit, Migration	33 256.30		51 100.00	
	Musik, Kultur	94 954.95		99 500.00	
	Kinder	0.00		10 000.00	
330	Abschreibungen bestehendes VV	106 454.70		106 460.00	
332	Abschreibungen immaterielle Anlagen	10 453.35		10 450.00	
340	Zinsaufwand	19 432.45		5 000.00	
350	Einlagen in Fonds u. Spez. Fin. im FK	3 800.00		1 000.00	
361	Entschädigungen an Kanton & Konkordate	75 221.65		83 000.00	
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	764 739.45		796 400.00	
370	Durchlaufende Beiträge (Kollekten)	64 813.16		80 000.00	
400	Direkte Steuern natürliche Personen		2 148 992.55		2 250 000.00
401	Direkte Steuern juristische Personen		523 581.35		400 000.00
426	Rückerstattungen		204 490.79		178 500.00
	Rückerstattungen Dritter		103 966.50		86 500.00
	Einnahmen kirchl. Unterricht (KUW & kik)		39 245.40		35 000.00
	Einnahmen Jugend		0.00		2 000.00
	Einnahmen Erwachsene		30 116.30		15 500.00
	Einnahmen Senioren		4 650.95		2 000.00
	Einnahmen Gemeinwesenarbeit, Migration		12 336.50		14 500.00
	Einnahmen Musik, Kultur		14 175.14		13 000.00
	Einnahmen Kinder		0.00		10 000.00
440	Zinsertrag		25 972.65		10 010.00
447	Liegenschaftsertrag		200 363.75		160 000.00
450	Entnahmen aus Legaten und Stiftungen		3 800.00		1 000.00
460	Ertrag direkte Bundessteuern		43 216.15		35 000.00
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		23 122.05		30 000.00
470	Durchlaufende Beiträge		64 813.16		80 000.00
	Entnahme aus Eigenkapital				230 460.00
	Einlage ins Eigenkapital		7 790.92		
		3 238 352.45	3 238 352.45	3 374 970.00	3 374 970.00

Bilanz	1.1. 2023	Zuwachs	Abgang	31.12. 2023
Aktiven				
Finanzvermögen	3 443 640.68	291 852.65	-27 433.55	3 708 059.78
Flüssige Mittel	2 916 071.13	291 852.65		3 207 923.78
Forderungen	468 699.75		-18 536.40	450 163.35
Finanzanlagen	1.00			1.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	58 868.80		-8 897.15	49 971.65
Verwaltungsvermögen	793 367.65		-116 908.05	676 459.60
Passiven				
Fremdkapital	413 303.16	145 843.55	-6 123.42	553 023.29
Laufende Verbindlichkeiten	182 023.15	117 134.85		299 158.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	40 453.55	28 708.70		69 162.25
Verpflichtungen geg. SF und Fonds	190 826.46		-6 123.42	184 703.04
Eigenkapital	3 823 705.17	7 790.92		3 831 496.09
Bilanzsumme	4 237 008.33	4 237 008.33	4 384 519.38	4 384 519.38

Geldflussrechnung	Rechnung 2023 Betrag	Rechnung 2022 Betrag
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	297 976.07	407 495.44
Cashflow aus Investitionstätigkeit	0.00	0.00
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-6 123.42	-6 603.10
Veränderung flüssige Mittel	291 852.65	400 892.34
Bestand flüssige Mittel 1.1.	2 916 071.13	2 515 178.79
Bestand flüssige Mittel 31.12.	3 207 923.78	2 916 071.13

Aus dem Pfarrteam

Seelsorge – Wir leihen Ihnen unser Ohr

Wünschen Sie ein Gespräch mit einer Pfarrperson?

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin.

Die Telefonnummer des Bereitschaftsdienstes lautet: 078 694 34 00

Das Pfarrteam

Beratungen

Ehe - Partnerschaft - Familie



Hohengasse 4, 3400 Burgdorf

Matthias Hügli, 077 404 70 32
matthias.huegli@berner-eheberatung.ch
www.berner-eheberatung.ch

Ein Angebot der reformierten Kirchen Bezirk Unteres Emmental

Besonderer Hinweis



Wenn Sie den Gottesdienst besuchen möchten, die Kirche aber nicht eigenständig erreichen können, dann bestellen Sie sich einfach ein Taxi bei einem Anbieter Ihrer Wahl. Gegen Unterschrift bezahlt Ihnen die Sigristin oder der Sigrist CHF 30.00 aus. So sollten Ihre Auslagen gedeckt sein.

Der Kirchgemeinderat und das Pfarrteam



Französisch lernen in der Westschweiz

Während eines sinnvollen Brückenjahres die sozialen und sprachlichen Kompetenzen erweitern!

Stellenvermittlung für Jugendliche der reformierten Landeskirche www.aupair.ch

Sektion Emmental
Beatrice Zürcher, Trubschachen
034 495 66 01
beatricezuercher@aupair.ch



Bild: zvg

Einladung zur Ordentlichen Versammlung

Sonntag, 9. Juni 2024, 11.00 Uhr, Stadtkirche Burgdorf

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 4. Dezember 2023
2. Anpassung des Organisationsreglements - Teilrevision
3. Demissionen und Wahlen:
 - 3.1 Demissionen: Co-Präsident Thomas Schmid und Kirchgemeinderat Wolfgang Vogel
 - 3.2 Ersatzwahl für das Co-Präsidium, Vorschlag des Kirchgemeinderates: Annette Wisler Albrecht
 - 3.3 Ersatzwahlen für den Kirchgemeinderat, Vorschläge des Kirchgemeinderates:
 - Peter Biedermann
 - Andreas Kunz
 - NN
4. Jahresrechnung 2023
 - Genehmigung Nachkredit
 - Genehmigung Jahresrechnung
5. Anpassung Stellenprozente Sigristin Stadtkirche (Raumvermietungen)
6. Information Übergabe Gyriträft und Aufbau Kirchliches Begegnungszentrum Neumatt
7. Informationen aus der kantonalen Synode
8. Informationen aus dem Kirchgemeinderat
9. Anregungen an den Kirchgemeinderat
10. Verschiedenes

Unterlagen zu den Traktanden 1, 2, 4 und 5 sind auf www.ref-kirche-burgdorf.ch und in der Verwaltung der Kirchgemeinde, nach telefonischer Vereinbarung, 034 422 85 47, einsehbar. Die Kostenträgerrechnung kann ebenfalls nach Voranmeldung in der Verwaltung eingesehen werden.